

EN GANSKE SNILL MANN

A SOMEWHAT GENTLE MAN

von Hans Petter Moland

Norwegen 2010 35 mm 107 Min. OmU

Drehbuch: Kim Fupz Aakeson, Kamera: Philip Øgaard, Schnitt: Jens Christian Fodstad, Produktion: Paradox Rettigheter AS, Produzenten: Stein B. Kvae, Finn Gjerdrum, Darsteller: Stellan Skarsgård, Bjørn Floberg, Gard B. Eidsvold, Jorunn Kjellsby, Jan Gunnar Røise, Kontakt: Neue Visionen Filmverleih GmbH

Hans Petter Moland wurde 1955 in Oslo geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Nach seinem Filmstudium am Emerson College in Boston in den USA drehte er zunächst Werbefilme, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. 1993 gab er mit THE LAST LIEUTENANT sein Spielfilmdebüt. Molands Filme wurden vielfach auf Festivals ausgezeichnet. Seine große Leidenschaft gilt dem Skispringen.

Filmografie

1993 THE LAST LIEUTENANT, 1995 ZERO KELVIN, 2000 ABERDEEN, 2004 THE BEAUTIFUL COUNTRY, 2006 COMRADE PEDERSEN, 2010 EN GANSKE SNILL MANN

Auszeichnungen

Leserpreis der Berliner Morgenpost (Internationale Filmfestspiele Berlin 2010), Silver Dolphin für den besten Film, die beste Regie, das beste Drehbuch und den besten Schauspieler (Festroia International Film Festival, Setúbal/Portugal 2010)

international

sa 20 nov 20.00 uhr

Caligari FilmBühne



Ulrik hat gerade zwölf Jahre hinter schwedischen Gardinen verbracht, und nach seiner Entlassung stellt sich ihm die Frage – neues Leben oder altes? Eigentlich will er schleunigst die Vergangenheit so weit wie möglich hinter sich lassen. Seinen Sohn will er wiedersehen und sich an dessen Nachwuchs erfreuen. Er findet einen Job in einer Autowerkstatt, bekommt eine Topfpflanze geschenkt und verliebt sich in die Tochter des Chefs. Eine verschrobene alte Dame gibt ihm Kost und Logis und will als Gegenleistung lediglich auch ihren – erotischen – Appetit gestillt wissen. Einem ganz normalen Leben steht also eigentlich nichts mehr im Wege. Wenn da nicht die offengebliebenen Rechnungen wären. Regisseur Hans Petter Moland gelang mit EN GANSKE SNILL MANN eine unwiderstehlich lässige und eloquente Komödie über ein Leben im Imperfekt in einer durch und durch rationalisierten Welt.

Ulrik has spent twelve years behind bars for murder. After his release he rents a small basement room. Ulrik doesn't say much, but everyone he knows thinks he deserves a second chance. His gangster friend welcomes him with a pot plant. They talk about the good old times and about some unfinished business that Ulrik has with Kenny, who was to blame for Ulrik's spell in prison. Kenny will pay for this with his life. But Ulrik is a changed man. He has an apartment, a pot plant, a son, and will soon have a grandchild; he also has a woman who likes him. But then he learns that he's not allowed to see his grandchild because he's a murderer, his girlfriend suddenly won't have anything to do with him, and his gangster friend urges him to take his revenge on Kenny. Ulrik discovers that Kenny had nothing to do with his arrest. So why on earth should he kill Kenny? (Berlinale-Katalog)